WOFÜR STEHT DAS FAIRTRADE-SIEGEL ?

GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN
VERBOT VON KINDERARBEIT
STABILE MINDESTPREISE
UMWELTSCHUTZ UND KLIMA
VERBOT VON GENTECHNIK

- Fairtrade steht für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und Beschäftigten. Fairtrade verbietet Zwangsarbeit und illegale Kinderarbeit.
- Die Organisation demokratischer Gemeinschaften und Förderung gewerkschaftlicher Organisation.
- Händler und Hersteller verpflichten sich, einen stabilen Mindestpreis und eine Fairtrade-Prämie zu bezahlen. Der Waren- und Geldfluss muss nachweisbar und die Handelsbeziehungen transparent sein.
- Fairtrade steht für umweltschonenden Anbau, den Schutz natürlicher Ressourcen und das Verbot gefährlicher Pestizide. Es wird kein gentechnisch verändertes Saatgut verwendet und der Bio-Anbau wird gefördert.
- Werden alle Standards eingehalten, die durch ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen überprüft werden, wird das Fairtrade-Siegel vergeben.
- Weitere Informationen unter www.fairtrade-towns.de

Werden Sie auch Teil unserer Fairtrade-Town

HIER BIN ICH ENGAGIERT !

Die folgenden Unternehmen unterstützen uns durch Bildungsarbeit zum Thema und/oder die Verwendung von fair gehandelten Waren innerhalb ihrer Betriebe:

- Dwarslöper e.V. – Niederdeutsche Bühne
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein
- Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
- Stadtverwaltung Oldenburg in Holstein
- Oldenburger Werkstatt (die ostholsteiner)

Printprodukt
www.natureoffice.com/DE-275-KYQCJHU
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

HIER BIN ICH FAIR !

Fairtrade Towns

WIR SIND FAIRTRADE TOWN !

TransFair e.V. / Ilkay Karakurt

HIER BIN ICH INFOMIERT !

Bei Interesse oder Fragen zum Thema Fairtrade wenden Sie sich gerne an die Oldenburger Steuerungsgruppe.
stadtmarketing@stadt-oldenburg.landsh.de
04361 - 498 155
www.oldenburg-holstein.de

OLDENBURG IN HOLSTEIN

OLDENBURG IN HOLSTEIN

WIR SIND FAIRTRADE-TOWN !

Die Stadt Oldenburg in Holstein ist als Kommune mit dem Titel „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet.

Hinter der Auszeichnung steht die gezielte Förderung des fairen Handels auf kommunaler Ebene.

Die Auszeichnung ist das Ergebnis der erfolgreichen Vernetzung von Personen aus unserer Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Unterstützer	Fairtrade-Produkte	Adresse
EINZELHANDEL		
EDEKA Nils Weinberg	Kaffee, Kakao, Tee, Traubenschorle, Zucker	Göhler Straße 7
Galerie Schuhstraße	Dekoration, Gemälde, Leder, Schmuck	Schuhstraße 71
Talente Haus	Kaffee, Tee	Göhler Straße 60
Biomarkt & Bistro Wilde Rübe	Espresso, Gebäck, Orangensaft, Schokolade,Tee, Zucker	Schauenburger Straße 5
Diese Händler halten weitere Fairtrade-Produkte vor	Aldi, famila, LIDL, Netto, PENNY, REWE, Rossmann, dm	
BLUMENHANDEL		
Blumenhaus Andersen	Alstroemeria, Rosen	Hoheluftstraße 36
Blumenhaus Otto	Rosen	Hoheluftstraße 37-39
GASTRONOMIE		
Café Leselampe	Kaffee, Tee, Zucker	Kuhtorstraße 9-11 (Kuhtorpassage)
Franks Imbiss	Kaffee, Tee, Zucker	Kieler Chaussee 8
Stadtcafé	Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee, Zucker	Markt 8

Die Oldenburger Steuerungsgruppe hat viele Gespräche geführt und zahlreiche Unterstützer*innen für den fairen Handel gefunden. Wir sagen „Danke“ !

„Die Auszeichnung ist ein guter Start für die Verankerung des Fairtrade-Gedankens in unserem Stadtleben. Wir freuen uns diesem internationalen Netzwerk anzugehören und werden uns weiterhin für die Sensibilisierung stark machen.“

Mitglieder der Steuerungsgruppe zu Gast bei Stefan Schlegel im Oldenburger Stadtcafé

Foto: Per Köster · die ostholsteiner